



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03534**
Datum: 01.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Nagel, Elisabeth
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.11.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Provenienzforschung

1. Wie gestaltet sich die Provenienzforschung im Stadtarchiv der Stadt?
2. Gab es in den letzten Jahren Rückgaben von während der NS- Zeit erworbener Kunst- bzw. Kulturgüter?
3. Gab es in den letzten Jahren Rückgaben von während der Kolonialzeit erworbenen Gegenständen?
4. Gibt es eine Kooperation mit der Koordinierungsstelle Magdeburg zu „Lost Art“?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Sitzung des Stadtrates am 22.11.2017

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Provenienzforschung
Vorlagen-Nummer: VI/2017/03534**

TOP: 10.2

Antwort der Verwaltung:

1. Wie gestaltet sich die Provenienzforschung im Stadtarchiv der Stadt?

Das Stadtarchiv arbeitet nach dem „Kodex ethischer Grundsätze für Archivarinnen und Archivare“, welcher am 06.09.1996 von der Generalversammlung des Internationalen Archivkongresses in Peking angenommen wurde. Die im Stadtarchiv Beschäftigten wenden diesen Kodex bei ihrer Bestandsarbeit an.

Angaben zur Provenienz gehören für Archive und damit auch das fachlich geführte Stadtarchiv zu den unverzichtbaren Metadaten. Sie werden bei der Verzeichnung/Erfassung der Archivalien und Sammlungsstücke verpflichtend aufgenommen.

So lassen sich die Sammlungszugänge des Stadtarchivs beispielsweise seit 1929 nachweisen.

2. Gab es in den letzten Jahren Rückgaben von während der NS- Zeit erworbenen Kunst- bzw. Kulturgüter?

Nein.

3. Gab es in den letzten Jahren Rückgaben von während der Kolonialzeit erworbenen Gegenständen?

Nein.

4. Gibt es eine Kooperation mit der Koordinierungsstelle Magdeburg zu „Lost Art“?

Ja. Das Archiv nutzt für seine Provenienzforschung die Lost Art Internet Datenbank als Recherche- und Schulungsmittel seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.